

Blockflöte

Allgemeines:

Die Blockflöte ist für den Einstieg in den Instrumentalunterricht sehr geeignet. Mit dem Unterricht kann bereits im Vorschulalter begonnen werden. Sie ist aber auch ein Konzertinstrument, das man an unserer Schule bis zum Beginn des Hochschulstudiums lernen kann.

Inhalte des Unterrichts:

Der Anfängerunterricht beinhaltet allgemeine musikalische Erfahrungen und Kenntnisse wie Rhythmusschulung, Notenlesen, Singen und Hören. Außerdem werden notwendige blockflötenspezifische Fähigkeiten wie Haltung, Artikulation, Atemschulung, Feinmotorik und Koordination gelernt und gefördert.

Unterrichtsformen:

Für den Anfängerunterricht gibt es verschiedene Möglichkeiten. In der Regel wird der Unterricht in Kleingruppen begonnen: 2 Kinder 30 Minuten oder 3 Kinder 45 Minuten. Es sind aber auch Großgruppen mit bis zu 6 Kindern bei einer Unterrichtszeit von 45 Minuten möglich. Eine optimale Zusammenstellung der Gruppen geschieht am besten unter Mithilfe der Eltern. Einzelunterricht ist jederzeit möglich, wird aber besonders für Kinder ab ca. 10 Jahren empfohlen.

Der Unterricht wird in allen Ortsteilen angeboten.

Instrumentenkauf:

Kaufen Sie bitte eine Blockflöte nur in Absprache mit der Lehrkraft. So vermeiden Sie Fehlkäufe. Um einen schönen Klang in der Gruppe zu bekommen, ist es notwendig, dass alle Kinder das gleiche Instrumentenmodell haben. In der Musikschule wird folgendes Instrument verwendet: Moeck Sopranblockflöte (1210), barocke Griffweise, Doppellochbohrung, Ahorn

Ensembles:

An der Musikschule gibt es eine Reihe von Blockflöten-Ensembles, die sich regelmäßig treffen. Bei Großveranstaltungen werden projektweise die Kinder in einem großen Orchester vereinigt. Für die Ensembles können eine Reihe von Instrumenten ausgeliehen werden, z. B. Tenor- und Bassblockflöten. Das Ensemblespiel vermittelt den Schülern viel Spaß und Freude am Musizieren.